

MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. UNION ST. AGATHA

Samstag, 04. November 2017, 12:00/14:00 Uhr, in BRUCK

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

Matchsponsor:



KM: 0:4 (0:1), Kein Tor.

Gegentore in der 14.,54.,68.,90.

RESI: 1:2 (0:2), Tor: 1:2 - Humer Michael (68.)

Gegentore in der 14.,42.

Schiedsrichter:

Sahin Ulusoy

Vor dem Spiel:

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler: Aichinger K. (P), Bayani (P), Boubenicek (P), Delia (V), Lackenberger J. (P), Nowotny (P), Petrenko (P), Rupertsberger (V), Schrank T. (P), Standhartinger (P)

Langzeitverletzte:

Humer G. (Bänderrisse im Knie), Langmayr (Knie), Schiller J. (Knöchelbruch)

Aufstellung KM:

Trainer:

Robert Müller

Startelf

:

Sallaberger ,

Ersatz :

Freilinger A., Mayr, Krenn N., Müller

Spielbericht KM:

Zur Situation: Nachdem zum ursprünglichen Termin am 29. Oktober ein Orkan über Österreich hinweggezogen war, und der OÖ Fußballverband alle Spiele an diesem Tag in Oberösterreich zur Sicherheit aller beteiligten abgesagt hat, fand das letzte Spiel der Hinrunde an diesem ersten Samstag im November statt. Insofern eine gute Entscheidung, da das Wetter an diesem Tag mehr als mitgespielt hat, und somit stand einem schönen Abschluss des Meisterschaftsjahres nichts mehr im Wege... Außer unsere mittlerweile schon sehr lange Verletzten- bzw. Abwesenheitsliste - siehe oben. Somit konnten sich unsere drei Youngsters, Maxi, Laurenz und Claudio, mal gemeinsam in der KM von Anfang an bewähren. Und trotz des klaren Ergebnisses für die Agadenser, haben diese drei ihre Sache ganz ordentlich erledigt. Dennoch kann man von ihnen natürlich nicht erwarten, dass sie Kapazunder wie z.B. den Gers oder Dave gleich eins-zu-eins ersetzen können. Da muss man auch erst mal reinwachsen, wobei ein erster Schritt dahin schon mal getan ist...

1. Hälfte/2. Hälfte: So gut wie alle relevanten Spielszenen wurden wieder auf [Ligaportal-TV](#) festgehalten!

Fazit: Aus dem oben angesprochenen schönen Abschluss ist also nichts geworden, wobei dieses 0:4 eigentlich schon viel klarer wirkt, als dieses Spiel vielleicht war. Vor allem in der ersten Halbzeit konnte man gut mithalten, und auch die eine oder andere Chance kreieren. Unser Abschluss war an diesem Tag aber dann leider durchgehend viel zu harmlos, sodass wir uns dann zu Beginn der zweiten Hälfte wieder mal selber die Butter vom Brot nehmen haben lassen, und mit dem eigenen Einleiten des 0:2 schon auch zur frühzeitigen Entscheidung dieses Spiels beigetragen haben. Dass dies dann auch noch der ansonsten ganz gute Schiedsrichter getan hat, als er ein klares Foul für uns im Mittelfeld nicht gesehen hat, weil er ständig zu einem wieder aufs Feld kommenden Agadenser an die Outlinie geschaut hat, der nach einer Behandlung wieder zurück aufs Spielfeld wollte, passt dann einfach auch wie die Faust aufs Auge bei diesem verkorksten Herbst für uns... Die Draufgabe dann ganz zum Schluss mit dem 0:4 war nur mehr ergebnistechnischer Natur... Welches uns aber fast am letzten Platz überwintern hat lassen, denn bis Sonntag sind wir dort gestanden, ehe Suben Vichtenstein mit 6:0 geschlagen hat, sodass die Vichtensteiner wieder hinter uns zurück gerutscht sind.... Wir überwintern also am vorletzten Rang. Woran´s gelegen hat, wissen wir, und versuchen dies

natürlich einerseits in der Winterpause und andererseits dann auch gemeinsam in der Vorbereitungszeit auszubessern. Wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen, dann können wir uns auch wieder aus diesem Tagl heraus manövrieren, davon bin ich der festen Überzeugung! Also, packen wir´s dann gemeinsam an im neuen Jahr!
(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESI:

Trainer:

Freilinger Fredi

Startelf :

Prechtl, **Egger**

Ersatz :

Hofer, Freilinger A.

Spielbericht RESI:

Zur Situation: Die dünne Personaldecke hat - wie in den letzten Wochen auch schon erwähnt - natürlich auch auf die Resi Auswirkungen, sodass wir derzeit fast immer nur mit einem Ersatz antreten können. Diejenigen, die aber noch einsatzbereit sind, kämpfen aber von Woche zu Woche toll, sodass wir uns schon auch gegen Agatha einen guten Abschluss ausgerechnet haben.

1. Hälfte / 2. Hälfte: Dabei ist es uns in den letzten Spielen leider immer wieder passiert, dass wir gleich zu Beginn durch eine Unkonzentriertheit in Rückstand geraten sind, und diesem

Rückstand dann immer nachlaufen mussten. So auch gegen Agatha, als sich ein Gegner an der Grundlinie irgendwie mit Ballglück durchsetzen kann, um die Kugel dann scharf ins kurze Eck zu schießen. Danach war´s eigentlich ein ebenbürtigs Spiel, ehe wir kurz vor der Pause mal über den Ball hauen, sodass sich ein Agadenser alleine vorm Tschisi die Chance nicht nehmen lässt, und auf 0:2 stellen kann... In der zweiten Hälfte hätten wir dann durchaus das eine oder andere Mal zumindest den Ausgleich auf dem Fuß gehabt, nachdem Michi durch einen aufs lange Ecke geschlenzten Freistoß verkürzen hat können. Vor allem der an diesem Tag in der Resi aushelfende Stock setzte sich ein paar Mal schön durch, hatte aber im Abschluss dann kein Glück...

Fazit: Insofern war diese Niederlage dann mehr als unverdient, dann über weite Strecken hatten wir den Gast gut im Griff, und eben auch immer wieder Chancen, mehr Treffer zu erzielen, als diesen einen zum 1:2-Anschluss. Ein Punkt wäre also das mindeste gewesen, was sich unsere Mannschaft an diesem Tag verdient gehabt hätte. Aber so wie auch in der KM ist es auch in der Resi: Haste Scheiße am Fuß, haste Scheiße am Fuß! Dennoch stimmt mich die Moral und der Kampfgeist unsere Mannen sehr positiv, dass wir uns im Frühjahr dann auch mit der zweiten Mannschaft wieder verbessern können!

(Freilinger Fredi)

